

Kleid Pamina



Schnittskizze:



#kleidpamina

Art.-Nr: 2-E-2

Größe: 34-54

Schwierigkeitsgrad:



Einkaufsliste Kleid Pamina

Material

Jersey oder Viskose mit Elasthan
Die Arm-/Halsausschnitte haben wir mit
Blenden versäubert
(optional) kannst Du auch Schrägband oder
Wäschespitze verwenden, Länge ca. 1.60m

Stoffverbrauch 1,40m Stoffbreite

**Variante 1 für alle Größen
mit zwei unterschiedlichen Stoffen kombiniert:**

Oberteil	0.50m
Rock	2.80m

aus einem Stoff genäht: 3.30m

**Variante 2 für alle Größen
mit zwei unterschiedlichen Stoffen kombiniert:**

Oberteil	0.50m
Rock	1.90m

Aus einem Stoff genäht:

Gr. 34-44	2.20m
Gr. 46-54	2.50m

Stoffverbrauch ist bei Gr. 34-44 etwas weniger,
da Du das Oberteil aus dem Verschnitt des Rock-
teils verwenden kannst

Inhaltsverzeichnis:

Nutzungslizenz	Seite 3
Richtige Größe finden	Seite 4
Schnitt anpassen	Seite 5
Technische Zeichnung/Zuschneideplan	Seite 6
Nähmaschine einstellen	Seite 7
Zuschneiden Variante 1	Seite 8
Zuschneiden Variante 2	Seite 9
Oberteil nähen ab	ab Seite 10
Rock Variante 1	ab Seite 13
Rock Variante 2	ab Seite 14

Melde Dich an für unseren Newsletter



Profitiere von exklusiven Vorteilen.

[>>Zum Anmeldeformular](#)



Nutzungslizenz

Du erhältst zu jedem erworbenen Produkt (Schnittmuster / Stickdatei / Ebook) eine Nutzungslizenz.

Gewerbliche Nutzung

Alle selbst erstellten Produkte aus unseren Schnittmustern/Stickdateien/E-Books dürfen im kleinen Rahmen (50 Stück) verkauft werden. Wir bestehen jedoch darauf, dass wir als Hersteller des Schnittmusters/Stickdatei/E-Book mit unserem Namen „TOSCAminni Schnittmanufaktur“ sowie Internet-Adresse: www.toscaminni.de genannt werden.

Eine Bearbeitung und Verwendung der Inhalte über den angegebenen Umfang hinaus darf der Kunde nur mit Zustimmung des jeweiligen Rechteinhabers durchführen. Bei Fragen nimm bitte Kontakt mit uns auf unter info@toscaminni.de

Urheberrecht

Alle Produkte aus unserem Online-Shop wurden von uns entworfen und gestaltet. Unsere Schnittmuster / Stickdatei / Ebook sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nicht verkauft, verschenkt, kopiert oder verändert werden.

Wir besitzen das alleinige Copyright, sofern es nicht ausdrücklich angegeben wurde.

Schnitt ausdrucken und zusammenkleben:

Du druckst benutzerdefiniert oder in tatsächlicher Größe aus. Ein Testquadrat 5cm/5cm findest Du auf dem Schnittmuster. Alternativ ist eine Extra-Seite mit dem Testquadrat beigefügt, so sparst Du Dir ggf. Fehldrucke.

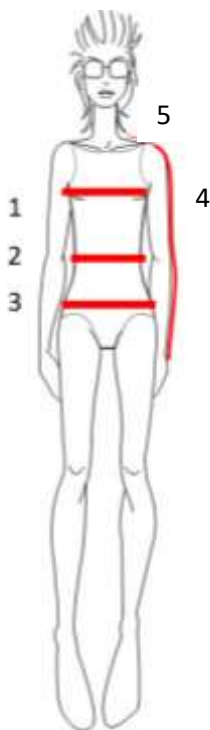
Um die Blätter sind Linien gezogen, und mit Reihen/ und Seitenangaben versehen.

Tipps:

Die Ränder so abschneiden, dass rechts jeweils ein Rand zum Aufeinanderkleben übrig bleibt. Die Blätter liegen dann ca. 0,5cm übereinander und das Zusammenkleben fällt leichter.



Richtige Größe finden



1 Oberweite:

Die Oberweite wird waagerecht um den Körper gemessen. Das Maßband wird um die höchste Stelle der Brust und über die Schulterblätter/Rücken gelegt

2 Taillenweite:

Das Maßband wird locker um die Taille gelegt

3 Hüftweite:

Die Hüfte wird um die stärkste Stelle gemessen

4 Armlänge:

Die Armlänge wird mit einem leicht angewinkeltem Arm gemessen, über den Ellbogen bis zum Handgelenk

5 Schulterbreite:

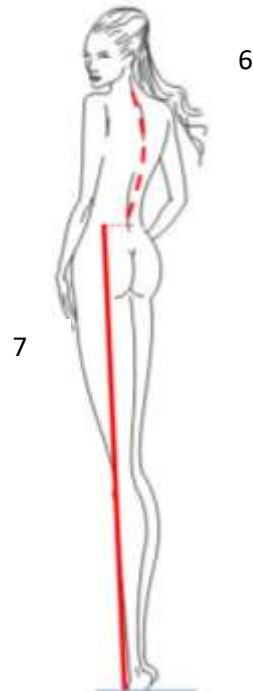
Vom Halsansatz bis zur Armkugel

6 Rückenlänge:

Vom Halsansatz bis zur Taille messen

7 Seitliche Länge:

Die Länge von der Taille bis zum Fußboden messen



Gleiche Deine persönlichen Maße nochmals mit den Maßen des Papierschnittes ab und bestimme so die richtige Größe.

Maßtabelle Damen

Größe	34	36	38	40	42	44	46	48	50	52	54
Oberweite	80	84	88	92	96	100	104	110	116	122	128
Hüftweite	86	90	94	98	102	106	110	116	122	128	134
Taillenweite	62	66	70	74	78	82	86	92	98	104	110
Schulterbreite	12	12	12	13	13	13	13	14	14	14	14
Ärmellänge	59	59	60	60	61	61	61	61	62	62	62

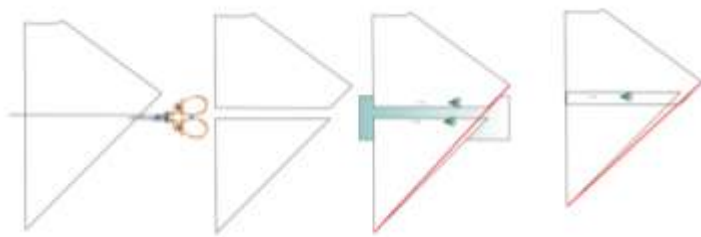


Informationen zur Passform / Arbeitsvorbereitung

Mit einem Ebook oder einem Papierschnitt, egal welcher Marke, erwirbst Du einen Konfektionsschnitt. Das heißt, Du musst Deine eigenen Maße diesem Schnittsystem anpassen.

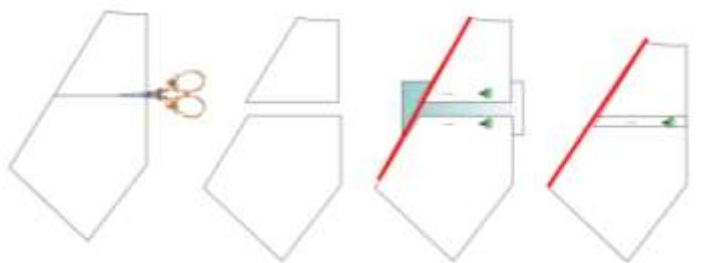
Entscheidend für die Größenauswahl sind die Oberweite sowie Hüftweite. Das Schnittmuster ist auf eine Körpergröße von 1,68m ausgelegt – Du kannst die Rocklänge wie folgt abändern:

Rockteil Variante 1



- Schnitt wie hier gezeigt im oberen Teil auseinanderschneiden
- Für die notwendige Verlängerung entsprechend breiten Papierstreifen einsetzen - zusammenkleben und die Seitenlinie wieder begradigen
- Im umgekehrten Fall, beim Kürzen, Seiten entsprechend zusammenschieben, kleben und Seitenränder wieder begradigen

Rockteil Variante 2



Das Oberteil ist im Empirestil gehalten und endet zwischen Brust und Taille – das Oberteil kannst Du an dieser Stelle entsprechend kürzen / verlängern.

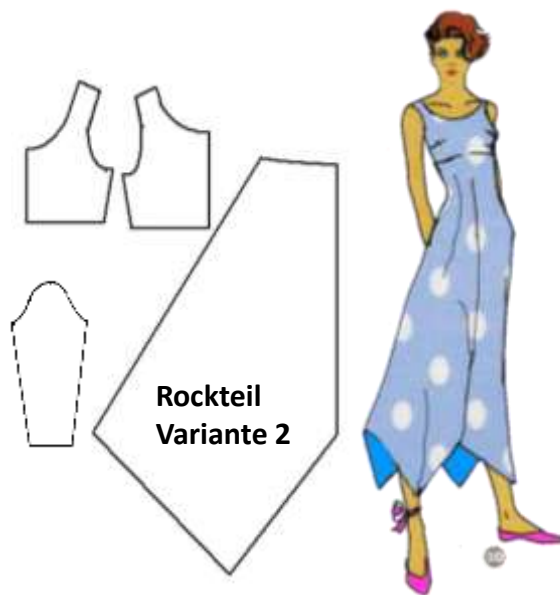
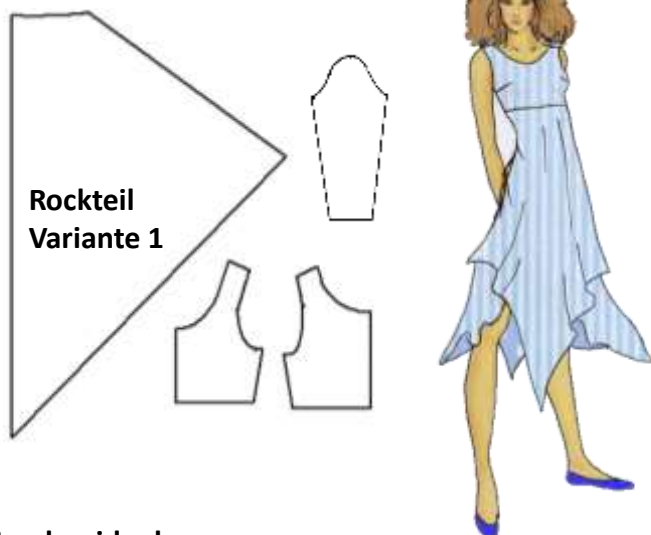
An den Seitennähten kannst Du das Kleid enger nähen.

So machen es die Profis!

Liegst Du zwischen zwei Größen, empfehlen wir Dir an den Seitennähten 2cm Nahtzugabe zu verwenden, so hast Du mehr Spielraum für persönliche Anpassungen. Nähst Du das Kleid mit Ärmel, denke daran, auch hier die Nahtzugabe von 2cm anzupassen aber nur an den Seitennähten, nicht in der Armkugel oder am Armausschnitt.



Technische Zeichnung:



Zuschneideplan

Oberteil	Zuschnitt
Vorderteil	1x im Stoffbruch
Rückenteil	1x im Stoffbruch
Ärmel (optional)	2x
Einfass-Streifen	2x 4cm breit über die gesamte Stoffbreite
Rock Variante 1	
Oberrock	2 x im Stoffbruch
Unterrock	4x
Rock Variante 2	
Vordere Rockbahn	2x
Hintere Rockbahn	2x

Oberstoffe
sind blau



Futterstoffe
sind rosa



Rückseite
ist weiß



Hinweis:

Wir haben das Schnittmuster um einen $\frac{3}{4}$ Ärmel ergänzt. Den Ärmel gem. Fadenlauf auflegen und 2x zuschneiden.

Das Rückenteil wurde um einen V-Ausschnitt ergänzt und wird ebenso zugeschnitten und verarbeitet, wie das Rückenteil mit Rundhals-Ausschnitt.

Pflegehinweis:

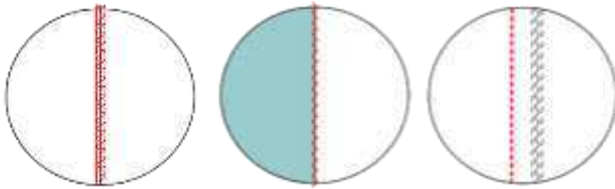
Generell sollte man die Stoffe vor dem Zuschneiden so waschen, wie man das Kleidungsstück später waschen will.

Der Schnitt enthält keine Nahtzugabe!
Wir empfehlen 1cm
Wenn Du mit der Overlock nähst, reichen auch 0,7cm/0,8cm



Nähmaschine „jerseytauglich“ einstellen:

Die einfachste Verarbeitungsmethode ist mit einer Overlock. Achte darauf, Dein Differential Deiner Overlock richtig einzustellen, so lässt sich vermeiden, dass der Jersey sich nicht wellt.



Ein tolles [Video dazu gibt es übrigens von Makerist](#).

Nähst Du mit der Nähmaschine, empfehlen wir Dir zuerst die Nähte mit einem kleinen Steppstich (Länge 2-2,5) zu nähen und anschließend beide Lagen mit einem Overlockstich zu versäubern.

Es gibt übrigens auch Nähmaschinenfüsse, die ein kleines Schneidemesser eingebaut haben und ebenfalls die Fransen abschneiden.

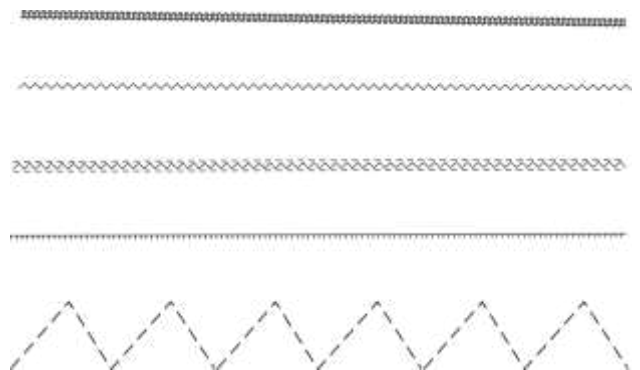
Auch mit der Nähmaschine stehen Dir zahlreiche elastische Stiche zur Verfügung, die Du für die Verarbeitung von Jersey benutzen kannst. Achte darauf, die passenden Nadeln zu verwenden, es gibt spezielle Nadeln für Jersey.

Kennst Du den Obertransporter?

Obertransportfüße werden gerne zum Nähen von Samt, Karostoffen oder gestreiften Stoffen verwendet, damit sich nichts verschiebt.

Was vielleicht nicht so bekannt ist, er eignet sich auch hervorragend für Jersey. Mit einem Obertransporter werden sowohl die untere Stoffschicht, als auch die zweite Lage oben drauf gleichmäßig transportiert und so wellt sich der Jersey nicht.

Solche oder ähnliche Stiche stehen Dir vermutlich mit Deiner Nähmaschine zur Verfügung. Der dreifach Zickzackstich eignet sich hervorragend für elastische Säume und für das Nähen von Unterwäsche – er ist mit entsprechendem Garn sehr dekorativ und haltbar.

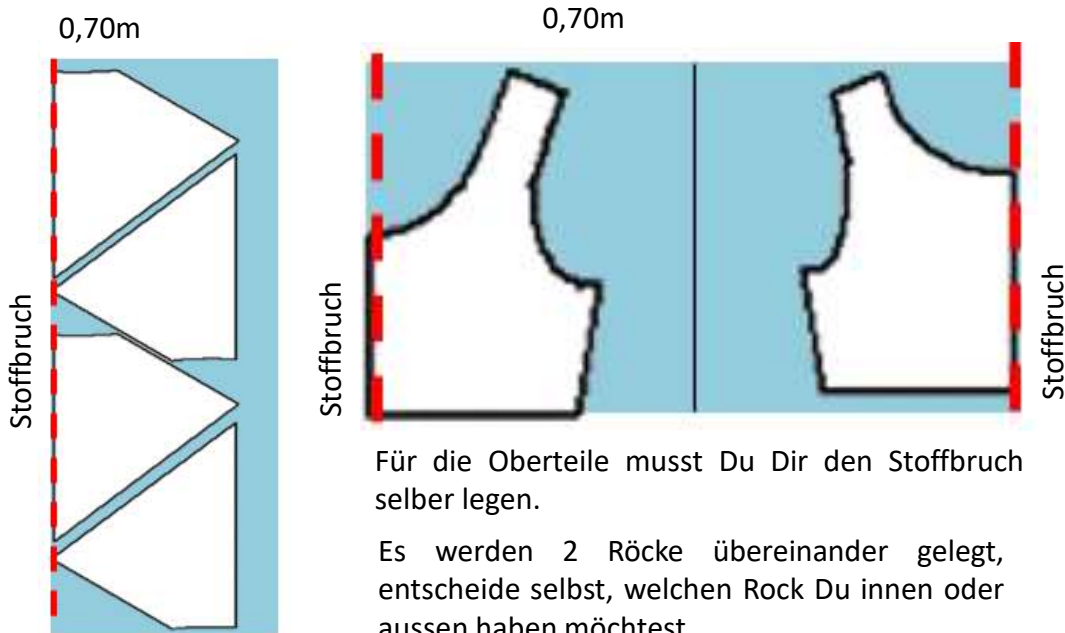


Und los geht's:

Papierschnitt ausschneiden, auf Stoff auflegen und zuschneiden. Anschließend die Markierungen/Passzeichen auf die Schnittteile übertragen.

Bei Stoffen die links und rechts gleich sind oder einfarbig sind, jeweils die linke Seite mit einem Kreidestrich markieren

Zuschneideplan Variante 1

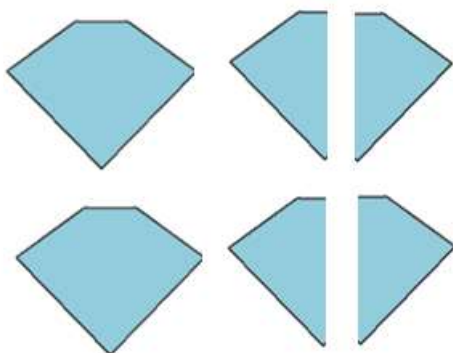


Für die Oberteile musst Du Dir den Stoffbruch selber legen.

Es werden 2 Röcke übereinander gelegt, entscheide selbst, welchen Rock Du innen oder aussen haben möchtest.

Ggf. Ärmel zuschneiden, dieser wurde ergänzt.

Zugeschnittene Teile



Oberrock

Unterrock



Oberteil vorne

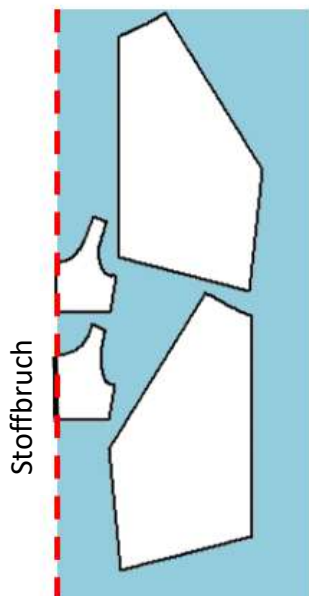
Oberteil hinten



2 Einfass-Streifen für Hals- und Armausschnitte:
4cm breit über die gesamte Stoffbreite



Zuschneideplan Variante 2



0,70m



Zugeschnittene Teile

Vord. Oberteil



Rückw. Oberteil



4 Rockbahnen (2x vorne / 2x hinten)

2 Einfass-Streifen für Hals- und Armausschnitte:
4cm breit über die gesamte Stoffbreite

Ggf. Ärmel zuschneiden, dieser wurde ergänzt.



Wir starten mit Oberteil

Das Oberteil wird für beide Varianten gleich genäht. Wir raten Dir, das Oberteil zunächst zu heften und anzuprobieren, bevor Du es final nähst. Einfach nur an Schultern und Seitennähten mit einem großen Stich rechts auf rechts zusammennähen, prüfen und ggf. markieren, an welcher Stelle Du später wieviel abnähen muss.





Nach diesem Schritt kannst Du die Nähte wieder auftrennen. Lege im Anschluss wieder Vorder- und Rückenteil rechts auf rechts und nähe nur eine Schulternaht mit einem elastischen Stich. Die andere Schulternaht und Seitennähte bleiben offen.

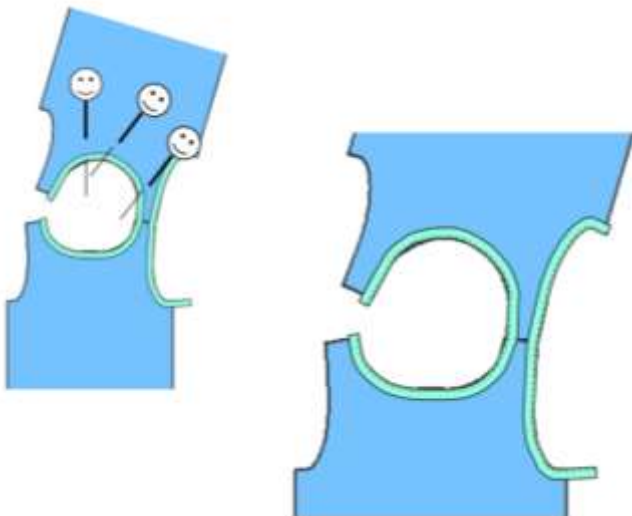
Einfassstreifen anfertigen und nähen:

Einfass-Streifen der Länge nachfalten und bügeln. Berechne Dir ein kleines Teststück aus einem Stoffrest vor der den Halsausschnitt simuliert und nähe den Einfass-Streifen an. So kannst Du prüfen, ob das Differential Deiner Overlock richtig eingestellt ist. Jeder Jersey verhält sich nämlich etwas anders.



Ein Tutorial, wie das geht, welche Fehler entstehen können und wie Du sie behebst liegt gesondert bei.

Wenn Die Maschine richtig eingestellt und Du zufrieden bist, kannst Du den final annähen. Wenn Du noch nicht so geübt bist, rate ich Dir, die Blende vorher anzuheften.

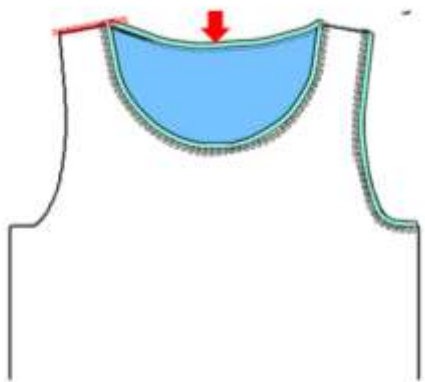


Zunächst Vorder- und Rückenteil rechts auf rechts legen und ein Schulternaht nähen. Blende annähen (dazu Blende und Stoff rechts auf rechts legen und absteppen).

1. Halsausschnitt
2. Armloch
(entfällt, wenn Du Ärmel einnäht)

Nähst Du mit der Nähmaschine, verwende einen elastischen Stich für diesen Schritt.



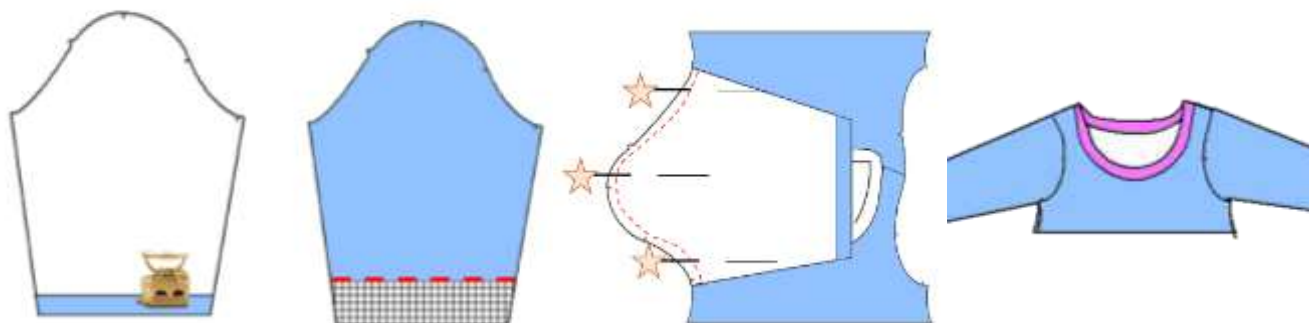


Zweite Schulternäht nähen, das überstehende Einfassbändchen wird dabei abgeschnitten.

Anschließend am zweiten Armloch ebenfalls die Blende annähen (entfällt, wenn Du Ärmel einnähst).

Wenn alle Blenden angenäht wurden, Oberteil wenden und die Blenden auf der rechten Seite in Form bügeln.

Ärmel nähen

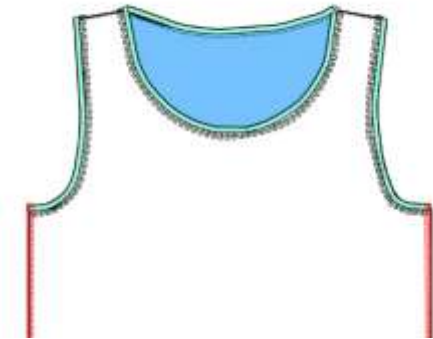


Wir haben auf Wunsch das Kleid um Ärmel ergänzt, diese kannst Du nun einnähen. Zuerst den Saum am Ärmel umbügeln (3cm) und absteppen. Der Ärmel ist körpernah und hat keine Mehrweite – Orientiere Dich beim Einsetzen am Anfang und Ende sowie an der Mitte – Im Anschluss die Seitennähte schließen. Wenn Du keine Ärmel nähst, gehe einfach zu nächsten Bild weiter.



Anschließend am Rand nochmals absteppen – entweder mit der Cover oder mit der Nähmaschine (hier kannst Du auch eine Zwillingnadel einsetzen, damit es den Cover-Effekt (eine doppelte Naht) ergibt).





Oberteil wieder wenden, Seitennähte nähen

Zuletzt wird oben und unten an den Seitennähten noch verriegelt, damit sich die Nähte nicht mehr auftrennen können.

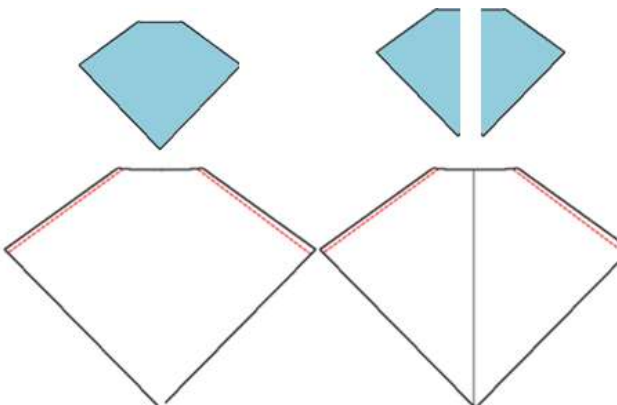


So sieht es dann aus – von innen und von aussen bei der ärmellosen Variante.

Dein Oberteil ist nun fertig – entweder mit oder ohne Ärmel – wir nähen nun den Rock.



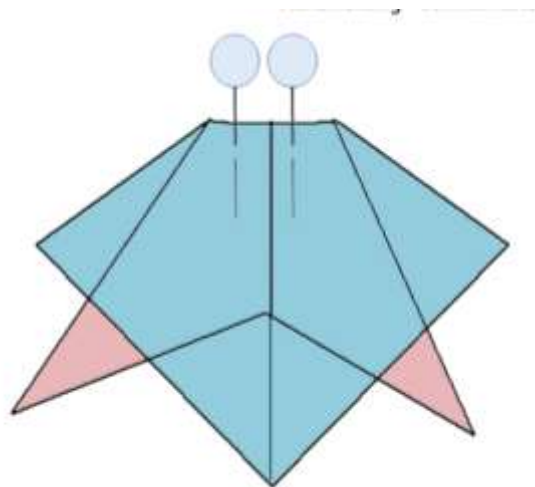
Rockteil - Variante 1



2 Rockteile hast Du bereits im Stoffbruch + 4 halbe Rockteile. Die halben Rockteile jeweils in der Mitte zusammennähen.

Bevor Du die Rockteile zusammen nähst unten die Saumzugabe von 1 cm nach links bügeln, nähen, anschließend die Teile zusammenfügen. Du kannst alternativ auch einen Rollsaum verwenden – sieht auch gut aus.

Du hast nun jeweils 2 Rockteile, die Seitennähte schließen. Seitennähte bügeln. Die Nähte mit der Overlock versäubern.



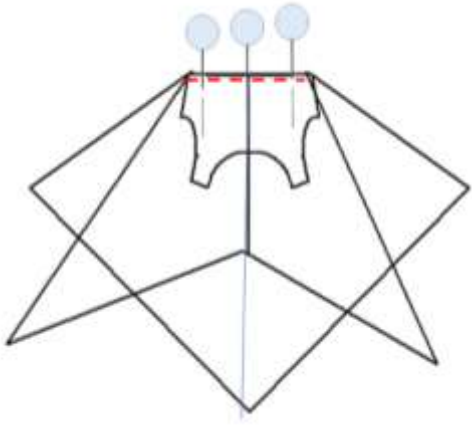
Rockteile nach rechts drehen und ineinander schieben.

Beim oberen Rockteil ist die Spitze vorne in der Mitte/ bzw. auch im Rücken, das untere Rockteil wird um 180 ° gedreht, so dass die Spitzen jeweils an den Seiten sind. Entscheide selbst, welches Rockteil Du innen bzw. aussen haben möchtest.

Achte darauf, dass der Rock mit den Mittelnähten innen liegt und der Rock mit den Stoffbruch-Teilen aussen ist – das sieht schöner aus.

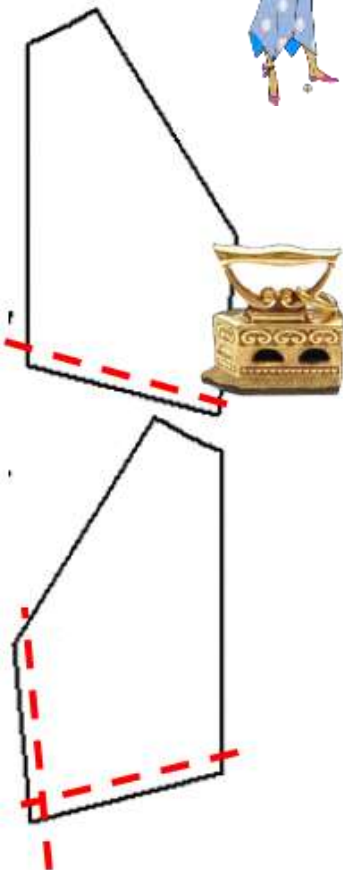
Oben den Rock nun an der Teile zusammennähen, oder heften oder stecken, je nachdem was Du lieber magst. Evtl. leicht einkräuseln falls sich der Stoff geweitet hat und auf die Weite des Oberteils anpassen





Rockteil wieder auf links wenden, das Oberteil ist rechts, nun das Oberteil in den Rock schieben, darauf achten, dass die Spitzen auch jeweils in der Mitte sind, Seitennähte treffen zusammen und den Rock annähen. Dein Kleid ist nun fertig 😊

Rockteil Variante 2:

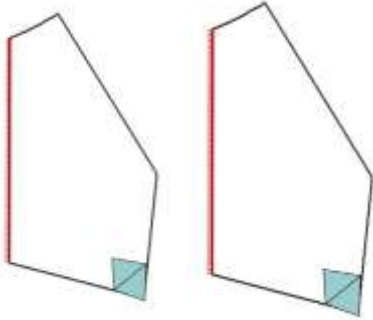


Bevor Du die Rockteile zusammennähst, unten die Saumzugabe von 1cm nach links bügeln, nähen, anschließend die Teile zusammenfügen



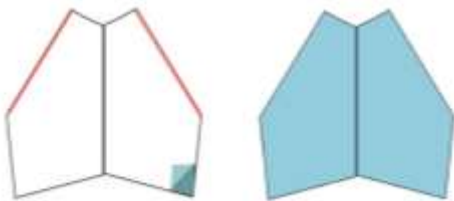


Die beiden Vorderteile zusammen nähen und natürlich auch die beiden Rückenteile, dabei die Teile rechts auf rechts legen, die schönen Stoffseiten sind innen.



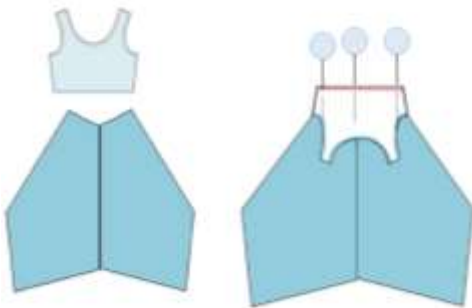
Wir haben die längere Naht als Mittelnäht gewählt und die kürzeren Nähte als Seitennaht,

Du kannst die Teile aber auch tauschen, je nach dem, wie der Rock wirken soll



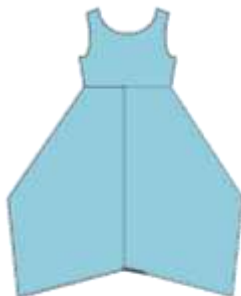
Vorderen und rückwärtigen Rock aufeinander legen, die Seitennähte nähen, anschließend die Nähte bügeln

Rock wenden



Oberteil an den Rock nähen

Das Oberteil nach links wenden



Du kannst am Oberteil nach Deinem Geschmack auch noch eine Schleife oder Blumen anbringen, ansonsten ist es nun fertig 😊





Gratuliere, Du hast es geschafft und kannst stolz auf Dich sein!

Wir würden uns freuen, wenn Du Deine Werke markierst, damit wir sie bewundern können.

Hashtags: #toscaminni

Facebook - Instagram - Newsletter



Bist Du auf Makerist?

Deine Werke kannst Du hier auch in der Nähschau zeigen – wir würden uns freuen, wenn Du uns hier verlinkst und den Schnitt bewertest 😊

Impressum:

Silvia Vogt

TOSCAminni-Schnittmanufaktur

Scheibenstraße 1

94557 Niederalteich

0160-4546016

www.toscaminni.de

info@toscaminni.de

USt-IdNr.: DE 247560793

